

CVP Fraktion  
FDP Fraktion  
GLP Fraktion  
SVP/BFPW Fraktion  
(in alphabetischer Reihenfolge)

Herrn  
Erich Schärer  
Gemeinderatspräsident  
Eintrachtstrasse 5  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 5. Juni 2015

## Motion

### für einheitlichen Voranschlag und einheitliche Rechnung an alle Gemeinderäte

#### Auftrag

1. Der Stadtrat wird ersucht, im Sinne von Art. 53 Geschäftsreglement Gemeinderat einen Beschlussentwurf zuhanden des Gemeinderats auszuarbeiten, wonach zukünftig alle Gemeinderatsmitglieder jeweils eine einheitliche Fassung von Voranschlag und Rechnung erhalten. Gemeint ist damit die ausführliche Version, worin auch die detaillierten Rechnungsabschlüsse und Voranschläge der als NPM-Einheiten geführten Abteilungen und Dienststellen präsentiert werden.
2. Die Motion wird gemäss Art. 55 Geschäftsreglement Gemeinderat als dringlich erklärt.
3. Der Stadtrat wird zudem ersucht, aufgrund der Art der Motion seine Möglichkeit gemäss Art. 54 Abs. 7 Geschäftsreglement Gemeinderat wahrzunehmen, auf einen Bericht zu verzichten und sofort einen Beschlussentwurf vorzulegen.

#### Begründung

Bis anhin wurden zwei verschiedene Versionen von Voranschlag und Rechnung verteilt. Die reduzierte Version (Grün für den Voranschlag bzw. Gelb für die Rechnung) erhielten alle Gemeinderäte. Eine ausführlichere Version (Blau für beide Dokumente) ging zusätzlich an die Mitglieder der GRPK. Dies erschwert die Beratung von Voranschlag und Rechnung in den Fraktionen aus folgenden Gründen:

- Reduzierte Informationen widersprechen grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.
- Den nicht der GRPK angehörenden Gemeinderäten fehlte zur vertieften Beurteilung die nötige Detaillierung.
- Die Erläuterungen des Stadtrates zu Voranschlag resp. Rechnung verweisen oft auf Konten und/oder Positionen, welche nur in der detaillierten Version (blau) aufgeführt sind. Eine Beurteilung dieser Kommentare ist somit für den Gesamtgemeinderat nicht möglich.
- Diskussionen zwischen GRPK-Mitgliedern und anderen Gemeinderäten um einzelne Positionen werden wegen verschiedener Seitenzahlen, anderslautender Formulierungen und unterschiedlichem Detaillierungsgrad nur schon aus formellen Gründen erschwert, was Verzögerungen und mangelnde Effizienz zur Folge hat.

- Die Dringlicherklärung der Motion erscheint aus folgenden Gründen geboten: Die Erfüllung des Motionsbegehrens dürfte weder beim Stadtrat noch bei der Verwaltung Mehraufwand verursachen. Im Gegenteil könnten durch eine einzige einheitliche Ausfertigung von Voranschlag und Rechnung sowohl Zeit als auch Steuergelder gespart werden.

Die geschilderten Unzulänglichkeiten hindern die Gemeinderäte daran, ihre Aufgaben seriös wahrzunehmen, und erschweren eine effiziente Zusammenarbeit. Sie liessen sich beseitigen, indem allen Gemeinderäten eine einheitliche Version von jeweils Voranschlag und Rechnung, und zwar die GRPK-Version (blau) verteilt wird. Allenfalls kann dadurch zukünftig auf die Produktion der reduzierten Fassungen (Grün bzw. Gelb) gänzlich verzichtet werden. Verschiedene mündliche Anregungen an diverse Stadträte in diese Richtung während der letzten Jahre verhallten ungehört oder wurden mit wenig stichhaltigen Gegenargumenten abgetan.

Die Motionäre danken dem Stadtrat für eine zügige Behandlung des Vorstosses.

Für die Fraktionen:

CVP Fraktion

FDP Fraktion

GLP Fraktion

SVP/BFPW Fraktion

Sprecher im Rat: Pierre Rappazzo, GLP